Kontakte = Contacts

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1985)**

Heft 209

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KONTAKTE

Beobachtungsstation Im Nahren, 8636 Wald ZH, 770 m über Meer

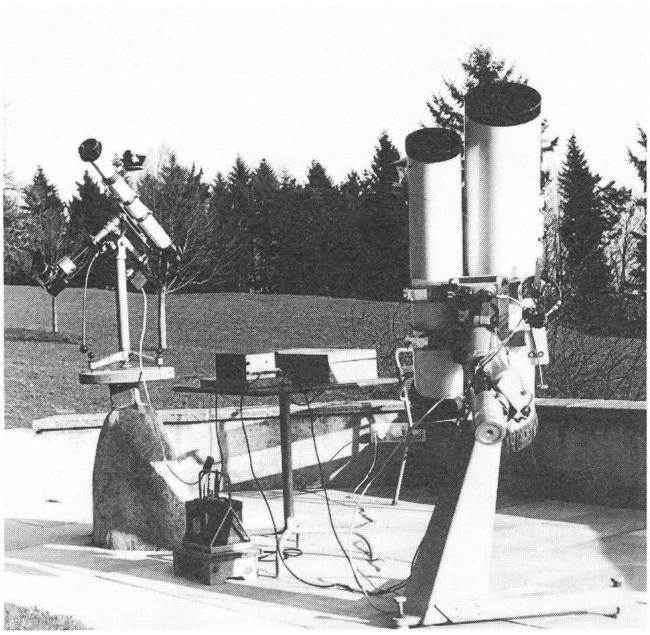
Instrumente

a) Reflektor Newton ∅ 205 mm, 1:6, Spiegel gekauft von Herrn E. AEPLI 1976.

b) Reflektor Newton ∅ 150 mm, 1:6, Spiegel 1966 selbst geschliffen.

Beide auf Badener-Montierung, nachführbar mit Synchronmotörchen und Transistor-Oszillator, Autobatterie oder Netzanschluss, 6 V.

c) Reflektor Kosmos E 68 / 900, gekauft 1962, nachführbar mit Synchronmotörchen 220 V.



Tätigkeitsgebiete

- Visuelle Beobachtung und Auswertung von Ergebnissen bedeckungsveränderlicher Sterne mit der BBSAG, Herrn KURT LOCHER, Kantonsschullehrer, Wetzikon u.a.
- Visuelle Beobachtung und Auswertung von Ergebnissen an Mirasternen, teils Verwendung von Maximumsvoraussagen im Sternenhimmel, mit Frau W. BURGAT, Astronomisches Institut der Universität Bern.
- Kontrolle der Maxima von einigen Delta-Cephei-Sternen.
- Beobachtung von Sternbedeckungen durch den Mond mit US Naval Observatory, Washington, und Auswertung durch International Lunar Occultation Centre, Tokio, Japan.
- Kontrolle der Lage des Grossen Roten Flecks auf Jupiter.
- Gelegentliche Beobachtung von Novae, Supernovae und andern aktuellen Himmelsereignissen.
- Beobachtung von Kometen, insbesondere Komet Halley 1985/86.
- Gelegentliche Meteorbeobachtungen und Kontrolle einzelner Meteorströme.
- Auf Anmeldung hin: Demonstrationen am Fernrohr für Schulen, Jugendgruppen und Vereine, Diavorträge.
- *Phänologische Beobachtungen* für die Meteorologische Anstalt Zürich seit 1973.
- *Schneemessungen* (Vergleichsstation) für das Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung Weissfluhjoch - Davos, seit 1965.

Adresse des Autors:
ROBERT GERMANN, Im Nahren, 8636 Wald.

Abschluss der Umfrage über «Astronomische Beobachtungsinstrumente in der Schweiz»

Im Dezember 1983 haben wir mit dieser Erhebung begonnen, auf Ende August 1985 soll sie abgeschlossen werden.

Bis anfangs Juni sind knapp 300 Meldungen bei uns eingetroffen. Dies ist ein erfreuliches Echo aus dem Kreise der schweizerischen Astronomen. - Besten Dank für die Mitarbeit!

Unsere Bitten:

- Wer seinen Fragebogen schon lange ausfüllen wollte, soll dies doch innerhalb der letzten Frist noch tun und ihn bis am 31. August einsenden.
- Auch kleine Instrumente können gemeldet werden!
- Machen Sie bitte auch Freunde und Bekannte auf unsere Umfrage aufmerksam. - Nötigenfalls können noch Fragebogen bezogen werden!
- Melden Sie uns laufend Änderungen (Adressänderungen, neue Instrument, usw.).
- Wir nehmen auch gerne illustrierte Beschreibungen von Sternwarten zur Publikation entgegen.

Im September wird mit der «endgültigen» Auswertung begonnen, im Dezember-ORION und in den folgenden Nummern sollen die Ergebnisse in geeigneter Form publiziert werden.

Es ist auch vorgesehen, wie bisher in jeder Nummer eine einzelne Sternwarte vorzustellen - jedenfalls so lange Manuskripte dazu vorrätig sind!

Anfragen und Meldungen bitte an E. LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenberg.

CONTACTS

Clôture de l'enquête sur «Les instruments astronomiques d'observation en Suisse»

Nous avons commencé cette enquête en décembre 1983, elle devrait être close à fin août 1985. Jusqu'au début de juin, nous avons reçu presque 300 réponses. Ceci représente un écho réjouissant du cercle des astronomes suisses. Un chaleureux merci pour votre collaboration!

Nos sollicitations:
- Celui qui voulait, depuis longtemps, remplir son questionnaire est prié de le faire dans le dernier délai imparti et de nous l'envoyer jusqu'au 31 août 1985.
- Les petits instruments peuvent aussi être annoncés!
- Rendez, svpl., vos amis et connaissances attentifs à notre enquête. En cas de nécessité, des questionnaires peuvent encore être obtenus!
- Annoncez-nous les changements à mesure (changements d'adresse, nouveaux instruments, etc.).
- Nous acceptons volontiers des descriptions illustrées d'observatoires aux fins de publication.

En septembre, nous commencerons le dernier dépouillement dont les résultats seront publiés dans le numéro d'ORION de décembre et dans les suivants sous forme appropriée.

Il est prévu, comme jusqu'ici, de présenter dans chaque numéro un unique observatoire, aussi longtemps que nous aurons des manuscripts en réserve.

Adressez, svpl., les demandes et avis à E. LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenburg.

Inchiesta sugli «strumenti per l'osservazione celeste in Svizzera» vicina alla conclusione

Nel mese di dicembre 1983 abbiamo iniziato quest' indagine, per fine agosto 1985 dev' essere terminata.
Nostra richiesta:
- Chi voleva riempire il questionario da tanto tempo è pregato di farlo entro quest' ultimo termine e di spedirlo il 31 agosto al più tardi.
- Anche strumenti minori possono essere comunicati.
- Ammettiamo per la pubblicazione molto volontieri anche descrizioni illustrate di osservatori astronomici per la pubblicazione.

Una domanda particolare ai nostri amici nel Ticino:
Nel mese di marzo di quest'anno ci pervenne un elenco collettivo «Strumenti d'osservazione astronomica nel Ticino al 1.1.1985».

Purtroppo gli indirizzi relativi sono incompleti e-indicando i vari tipi di strumenti - ci si parla solo di «riflettore» o «rifrattore». Salvo la «apertura» mancano indicazioni ulteriori. Questi strumenti sono costruiti secondo a «Newton», «Cassegrain» o «Schmidt-Cassegrain»?

Qual'è la misura delle focali? Saremmo molto grati ai 29 proprietari di questi strumenti se potessero ancora riempire il questionario e inviarcelo.

In settembre si comincerà l'analisi definitiva, verrà pubblicata nell' edizione di dicembre dell' «ORION» e nei numeri seguenti.

Abbiamo anche previsto di presentare - come è stato fatto fino adesso - un particolare osservatorio in ogni numero - ad agni modo tanto che ci siano abbstanza manuscritti.

Avvisi per favore a: E. LAAGER, Schlüchtern 9, 3150 Schwarzenberg. Dallo stesso indirizzo si possono avere altri questionari. Anche il Signor EDOARDO ALGE ad Arcegno dispone ancora di qualche copia.

Kontakte

Erfahrungsaustausch mit Feldstecher-Beobachtern
Meine astronomischen Beobachtungen mache ich fast nur mit einem grossen Feldstecher.

Ich suche Kontakte und Erfahrungsaustausch mit anderen Amateuren, die ebenfalls häufig oder ausschliesslich mit dem Feldstecher arbeiten. Für eine Kontaktnahme bin ich sehr dankbar!

Adresse: CHARLES GRIVEL, Bümplizstrasse 134, 3018 Bern. Tel. 031/56 55 17.

Buchbesprechung

Kugelgeometrie - Themenhefte Mathematik Lambacher-Schweizer. Neu bearbeitet von Gottfried Groschopf. 84 Seiten, mit zahlreichen Strichzeichnungen, broschiert. Ernst Klett-Verlag, Stuttgart, 1983. Klettbuch 703, ISBN 3-12-708200-2. Preis DM 15.50.

Wer Astronomie betreibt, trifft häufig auf geometrische Probleme an der «Himmelskugel». Zu deren Lösung bedient sich der Mathematiker der sphärischen Trigonometrie. Im vorliegenden Buch findet man die nötigen Grundlagen dazu in klarer, allgemein verständlicher Art dargestellt. Es werden konstruktive und rechnerische Lösungen verschiedener Probleme vorgeführt, wobei sich der Amateurastronom vor allem dem rechnerischen Weg zuwenden wird.

Auf fachliche Finessen (z.B. bei der Zeitmessung oder bei der Präzession) wird vernünftigerweise verzichtet, wodurch die Themen auch für «Einsteiger» zu bewältigen sind.

Das erste Kapitel erklärt die grundlegenden Begriffe, bringt Sätze und Formeln zur Berechnung von sphärischen Dreiecken (d.h. Dreiecken auf der Kugeloberfläche) und einen kurzen geschichtlichen Abriss zur ebenen und zur sphärischen Trigonometrie.

Das zweite Kapitel ist der mathematischen Erdkunde gewidmet (geographische Koordinaten, Entfernungen und Winkel auf der Erdoberfläche). Im dritten Kapitel finden wir dann unser Fachgebiet, die mathematische Himmelskunde. Hier werden auf 19 Seiten die folgenden Themen erläutert: Beobachtungsaufgaben (mit Hilfe einer beigelegten einfachen Sternkarte des Nordhimmels)/Himmelskugel, Horizont/Die tägliche Bewegung der Gestirne/Astronomische Koordinaten (Horizontsystem, Äquatorsystem)/Aufgaben am nautischen Dreieck/Die Bewegung der Sonne (tägliche, jährliche, Präzession)/Zeitmessung, Rektaszension/Sternzeit/Wahre und mittlere Sonnenzeit/Zonenzeit.

Das letzte Kapitel («Kartenentwürfe») bringt eine knappe Einführung in einige Projektionsarten, wie sie übrigens auch beim Erstellen von Sternkarten und -Atlanten und bei der Konstruktion von Sonnenuhren verwendet werden (Orthographische, gnomonische, stereographische Projektion, flächentreue und winkeltreue Zylinderprojektion, flächentreue Azimutalprojektion).

Die Theorie wird durch insgesamt 211 Übungsaufgaben mit Lösungen ergänzt. Ein Register vervollständigt das handliche Lehrbuch. E. LAAGER